

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 21. Mai, Adelheid Grunder
zum **93. Geburtstag**

Am 21. Mai, Heidi Salzmann
zum **90. Geburtstag**

Am 23. Mai, Eva Roth
zum **91. Geburtstag**

Am 24. Mai, Rosmarie Jenni
zum **91. Geburtstag**

Am 26. Mai, Nelly Stämpfli
zum **91. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Bau/Umwelt

Invasive Arten: Sichtungen der Asiatischen Hornisse bitte melden

Seit einigen Jahren breitet sich die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) in der Schweiz aus. Auch in Zollikofen wurden schon mehrere Nester der ursprünglich aus Südostasien stammenden und über Handelswege nach Europa eingeschleppten Hornissenart entdeckt. Da Asiatische Hornissen gezielt Jagd auf Wild- und Honigbienen machen, können sie erhebliche Schäden an Bienenvölkern und der heimischen Artenvielfalt anrichten.

Zudem baut die Asiatische Hornisse ihre Nester gerade im Frühling oft an geschützten Stellen im Siedlungsraum, beispielsweise in Hecken, unter Dachvorsprüngen oder auch in Spieltürmen auf Spielplätzen. Wird bei der Gartenarbeit, beim Spielen oder bei sonstigen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört, kann dies gefährlich werden, da die Asiatische Hornissen ihr Nest vehement verteidigen.

Um der weiteren Ausbreitung und Vermehrung dieser Art entgegenzuwirken, ist es deshalb wichtig, bereits im Frühjahr möglichst viele Nester ausfindig zu machen und durch dafür ausgebildete Fachpersonen professionell beseitigen zu lassen. Nur so kann verhindert werden, dass eine neue Generation von Hornis-

senköniginnen entsteht, welche im nächsten Jahr noch mehr Nester baut und gleichzeitig sichergestellt werden, dass nicht versehentlich Nester der einheimischen Hornisse zerstört werden. Melden Sie daher jede vermeintliche Sichtung der Asiatischen Hornisse oder potenzieller Nester – idealerweise mit Fotos – direkt bei der schweizerischen Meldeplattform für die Asiatische Hornisse. Erkennen lassen sie sich glücklicherweise relativ einfach; sie haben im Vergleich zur heimischen Hornisse einen deutlich dunkleren fast schwarz-braunen Körper mit einer auffälligen gelben Spitze am Hinterleib.

Weitere Informationen:

Schweizer Meldeplattform für die asiatische Hornisse <http://www.asiatischehornisse.ch/>



Bild 1: Die Asiatische Hornisse ist deutlich dunkler als die einheimische Hornisse, Foto: BlueGinkgo, Wikimedia Commons



Bild 2: Primärnester während der ersten Jahreshälfte, oft an geschützten Stellen. Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons

Öffentliche Mitgestaltung der Biodiversitätsstrategie

Biodiversität umfasst die Vielfalt des Lebens – von unterschiedlichen Lebensräumen bis hin zur genetischen Vielfalt innerhalb derselben Art. Vielfältige Artengemeinschaften und Ökosysteme spielen eine wichtige Rolle bei der Regulation des Wasserhaushaltes, der Bestäubung von Nutzpflanzen oder der natürlichen Kontrolle von Schädlingen und tragen zu einer gesunden und lebenswerten Umwelt bei. Nicht zuletzt deshalb, gehört der Schutz der Natur und Umwelt und die Förderung der Biodiversität zu den Leitsätzen der Gemeinde Zollikofen. Um diesen Vorsätzen gerecht zu werden und konkrete Massnahmen für den Schutz der Natur und Umwelt und die Förderung der Biodiversität treffen, hat der Gemeinderat die Bauverwaltung damit beauftragt, 2026 eine kommunale Biodiversitätsstrategie zu erarbeiten.

Da es in der Natur der Sache liegt, dass das Thema Biodiversität vielseitig ist und es – von der Reduktion von negativen Einflüssen wie invasiven Arten, Licht und Littering über die Förderung einzelner gezielter Tierarten, bis hin zur Aufwertung und Wiederherstellung von ganzen Lebensräumen – zahlreiche Lösungsansätze gibt, soll die interessierte Bevölkerung bei der Ausgestaltung der kommunalen Biodiversitätsstrategie miteingebunden werden. Zu diesem Zweck organisiert die Gemeinde einen Mitwirkungsworkshop, bei dem die ersten Eckwerte der geplanten Strategie vorgestellt werden und zusammen mit den Teilnehmenden Handlungsschwerpunkte identifiziert und die Rolle der Bevölkerung beim Schutz der lokalen Biodiversität diskutiert werden sollen.

Wir würden uns freuen, Sie am Mittwoch, 10. Juni 2026, um 18.00 Uhr, zum Mitwirkungsworkshop zur Ausgestaltung der kommunalen Biodiversitätsstrategie willkommen zu heissen. Anmelden können Sie sich telefonisch (031 910 91 26) oder per E-Mail (elia.schmitter@zollikofen.ch) bei der Bauverwaltung Zollikofen. Aufgrund des limitierten Platzes in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung (Wahlackerstrasse 25) ist die Teilnehmendenzahl beschränkt.

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

**Bahnhof
Zollikofen** 365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Abfallentsorgung über Pfingsten 2026

Pfingstmontag	25. Mai	keine Kehrtafelfahrt
Dienstag	26. Mai	Papier- und Kartonabfuhr oberer Teil
Mittwoch	27. Mai	Grünabfuhr
Freitag	29. Mai	Kehrtafelfahrt

Wir bitten Sie, irrtümlich bereitgestelltes Abfuhrgut über die Feiertage wegzuräumen.

Öffnungszeiten Entsorgungshof Hubelgut AG über Pfingsten 2026

Die Sammelstelle hat über Pfingsten wie folgt geöffnet:

Samstag 23. Mai 09.00 – 16.00 Uhr

Pfingstmontag 25. Mai geschlossen

Ab Dienstag, 26. Mai gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

Parkinson verstehen – Einführungskurs

Kursinhalt Sie erfahren, wie sich die Krankheit bemerkbar macht und welche Unterstützung möglich ist, und erhalten praktische Alltagstipps.

Veranstalterin SRK Kanton Bern

Kursleitung Patricia Zahnd

Datum, Zeit Montag, 22. Juni 2026, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort SRK-Bildungszentrum, Bernstrasse 162, **Zollikofen**

Kurskosten Fr. 84.00 / Fr. 74.00 (für Mitglieder des SRK Kanton Bern)

Anmeldung an 031 919 09 19, ileanna.davanzo@srk-bern.ch
www.srk-bern.ch/de/kurse/
parkinson-verstehen-einfuehrungskurs

Anmeldeschluss Montag, 8. Juni 2026

Psychische Krankheiten im Alter

Kursinhalt Lernen Sie psychische Erkrankungen im Alter kennen – mit Fokus auf Angst-, Sucht- und Wahnerkrankungen.

Veranstalterin SRK Kanton Bern

Kursleitung Sibylle Vogt

Datum, Zeit Mittwoch, 24. Juni 2026, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort SRK-Bildungszentrum, Bernstrasse 162, **Zollikofen**

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

Kurskosten Fr. 168.00 / Fr. 148.00 (für Mitglieder des SRK Kanton Bern)
Anmeldung an 031 919 09 19, ileanna.davanzo@srk-bern.ch, www.srk-bern.ch/de/kurse/psychische-krankheiten-im-alter
Anmeldeschluss Mittwoch, 10. Juni 2026

Baupublikationen

Die vollständigen Publikationen sind unter **www.epublikation.ch** ersichtlich.

Pfeiffer Roland und Gibson Sara, Erlenweg 2, 3052 Zollikofen (BE) Zollikofen; Ersatz der Ölheizung durch eine aussen aufgestellte Wärmepumpe; Parzelle Nr. 409; Erlenweg 2; Einsprachefrist **17. Juni 2026**

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

FREIWillig – MITENANG – FÜRENANG

Benötigen Sie Unterstützung oder möchten Sie helfen? Wir bieten: Einkauf, Fahrdienst, Begleitung, Besuche, kleinere Hilfestellungen in Haus & Garten u.v.m.

Besuchen Sie uns **dienstags & mittwochs 9 – 11 Uhr & 14 – 17 Uhr im ZoMi Träff**, UG Stämpflistrasse 30 (mit Lift).

Mobilitätseingeschränkte befördern wir nach Absprache kostenlos:

076 424 30 52

Mo – Fr, 10 – 11 Uhr

info@zollikofo-mitenang.ch / www.zollikofo-mitenang.ch



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



www.sp-zollikofen.ch

JA zum Kunstmuseum Bern!

Ein unkomplizierter Besuch am Sonntag im Kunstmuseum Bern?

Im Moment ist dies für Menschen mit Behinderung(en), Familien mit Kinderwagen und ältere Menschen nicht uneingeschränkt möglich. Dies, weil das aktuelle Gebäude nicht nur massive bauliche Mängel aufweist, sondern es verunmöglicht, alle Ausstellungen zu besuchen.

Mit unserer Stimme für das Kunstmuseum Bern am 14. Juni 2026 wird aber der Grundstein für signifikante Verbesserungen gelegt: Nämlich das Kunstmuseum erstmals in seiner Geschichte vollumfänglich barrierefrei zugänglich zu machen.

Es wird möglich sein, vom Eingang bis zu den Ausstellungsräumen alles ansehen und genießen zu können. Zudem kann endlich der Mensch

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

im Rollstuhl, wie auch eine Familie mit Kinderwagen alle Ausstellungen besuchen. Dies liegt in unserer aller sozialer Verantwortung und sorgt für Inklusion im Freizeitbereich.

Aus all diesen und einigen andern Gründen: **JA zum Kunstmuseum Bern!**

Dominique Mani, Mitglied GGR



Warum die SVP-Initiative keine nachhaltige Problemlösung bringt

Die SVP-Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» will eine harte Obergrenze für die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz einführen. Ab 9,5 Millionen Einwohnenden müsste der Bund die Zuwanderung bremsen. Wird die Schwelle überschritten, droht die Kündigung der Personenfreizügigkeit mit der EU, mit Folgen für den Handel und die bilateralen Verträge.

Die Befürworter argumentieren, dass die hohe Zuwanderung Infrastruktur, Verkehr, Löhne und Wohnungsmarkt belastet. Doch ich sehe deutliche Schwächen in der Argumentation: Eine starre Bevölkerungszahl verhindert den Zuzug von notwendigen Fachkräften, was wiederum Wirtschaft und Sozialwerke belastet. Damit sinkt die Zahl der Arbeitskräfte im Land, während es immer mehr Rentnerinnen und Rentner gibt. Der Freizeitverkehr und der Tourismus belasten unsere Infrastruktur trotzdem. Lohnschutz hängt nicht von der Einwohnerzahl, sondern von Regulierung und Wirtschaftslage ab.

Nicht zum Wohle unserer Jobs

Gleichzeitig wird unser Verhältnis zu unseren Nachbarn und wichtigsten Handelspartnern gefährdet. Das Ende der Personenfreizügigkeit gefährdet unseren Zugang zum europäischen Binnenmarkt, mit Milliardenverlusten im Handel, in Forschung und Investitionen. Branchen wie Pflege, Bau und Gesundheit brauchen Zuwanderung – ohne sie fehlen bald Hunderttausende Arbeitskräfte. Ohne Beteiligung am Schengen/Dublin-Vertrag wird die Asylproblematik verstärkt.

Das Bevölkerungswachstum ist ein ernstzunehmendes Problem. Mit dieser Initiative wird das Problem aber nicht nachhaltig und nicht zum Wohle der Wirtschaft, unserer Jobs und der Beziehungen zur EU gelöst. Ich plädiere für gezielte Steuerung der Zuwanderung, mehr sozialen Wohnungsbau, Mobilisierung der inländischen Wohnbevölkerung für den Arbeitsmarkt und effizientere Nutzung der Infrastruktur.

Flexible Politik war und ist die Stärke der Schweiz; sie schützt unseren Wohlstand und die Lebensqualität nachhaltiger. Deshalb: NEIN zur SVP-Initiative!

Für den GFL-Vorstand: Martin Wronna

Weitere Abstimmungsempfehlungen für den 14. Juni:

- NEIN zur Schwächung des Zivildienstes
- JA zur Sanierung und Erweiterung des Kunstmuseums

Sichtschutz mit Hecken – Natürliche Lösungen für mehr Privatsphäre im Garten

Ein **Garten** ist weit mehr als nur eine Grünfläche. Er ist ein **Ort zum Entspannen**, Durchatmen und **Wohlfühlen**. Damit diese Ruhe ungestört bleibt, spielt der **passende Sichtschutz** eine wichtige Rolle. Besonders **Hecken** und **Pflanzen** schaffen dabei eine **natürliche Atmosphäre**, schenken **Privatsphäre** und fügen sich harmonisch in den Garten ein. Gleichzeitig bieten sie **Windschutz**, **Lebensraum** für Tiere und setzen **grüne Akzente** rund ums Zuhause.

Warum Hecken als Sichtschutz?

Hecken verbinden Funktionalität mit natürlicher Schönheit. Sie schaffen klare Grenzen, wirken lebendig und verändern sich harmonisch mit den Jahreszeiten.

Besonders beliebt sind:

- **Immergrüne Hecken** wie Eiben, Ölweiden oder Glanzmispel für ganzjährigen Sichtschutz
- **Naturnahe Wildhecken** mit heimischen Sträuchern als Lebensraum für Vögel und Insekten
- **Blühende Hecken** für zusätzliche Farbe und natürliche Gestaltung
- **Schmale Heckenlösungen** oder Kletterpflanzen für kleinere Gärten und Terrassen



Immergrüne Eibenhecke

Welche Funktion soll der Sichtschutz erfüllen?

Die gewünschte Wirkung bestimmt die passende Lösung:

- **Privatsphäre schaffen:** immergrüne Hecken schützen zuverlässig vor neugierigen Blicken
- **Windschutz bieten:** Gut gewachsene Hecken reduzieren Wind und schaffen ein angenehmes Gartenklima
- **Natürliche Gartengestaltung:** Pflanzen bringen Ruhe, Struktur und Lebendigkeit in den Aussenbereich
- **Tiere fördern:** Heimische Heckenpflanzen bieten Vögeln, Bienen und anderen Nützlingen Nahrung, Schutz und Nistmöglichkeiten.

Wichtig zu beachten: Nicht jede Pflanze bleibt im Winter blickdicht. Immergrüne Varianten bieten ganzjährigen Sichtschutz.

Was muss rechtlich beachtet werden?

Vor der Umsetzung sollten immer die lokalen Vorschriften geprüft werden:

- Wie hoch darf der Sichtschutz sein?
- Wie nah darf er an die Grundstücksgrenze?
- Welche Regeln gelten gegenüber Nachbarn?

Da Baureglemente je nach Gemeinde unterschiedlich sind, lohnt sich eine fachkundige Planung.



Hecke als Kulisse für Bepflanzung

Der passende Sichtschutz verbindet Funktionalität und Ästhetik. Wir planen und realisieren individuelle Lösungen für Ihren Garten.

Telefon: 031 931 40 40

Email: info@christen-gartenbau.ch

christen **garten-** und
landschaftsbau ag
Flugbrunnen 393
3065 Bolligen
Telefon 031 931 40 40
www.christen-gartenbau.ch

Zusatz- vertrauen.

Die Zusatzversicherung mit
persönlicher Beratung auf Augenhöhe.

Jetzt
Angebote checken
innova.ch



innova
ausgezeichnet versichert

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

Begegnungsnachmittag – Künstliche Intelligenz

Donnerstag, 21. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. **Marcel Romagosa**, Kursleiter für Seniorenkurse bei der Pro Senectute im Kanton Bern, erzählt uns von den Chancen und Herausforderungen mit der Künstlichen Intelligenz. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41. **Anmeldungen für den Fahrdienst bis Dienstag, 19. Mai, 031 911 71 41.**

Bibellectüre – Frauen im Alten Testament

Mittwoch, 27. Mai, 19 – 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Gemeinsam entdecken wir spannende, starke und überraschende Frauen der Bibel. Wir lesen ausgewählte Texte und tauschen uns darüber aus, was ihre Geschichten heute bedeuten. Herzliche Einladung zur Lektüre – ich freue mich auf Ihr Kommen! Ohne Anmeldung, regelmässige Teilnahme erwünscht.

Mitbringen: Eigene Bibel. Infos: Tobias Rentsch, Pfarrer, 079 935 16 90.

Weitere Daten: 3. Juni | 10. Juni | 17. Juni | 24. Juni | 1. Juli

HINWEIS

Kirchliche Unterweisung in Zollikofen – Gemeinsam mit Kindern UnterWegs

Liebe Eltern

Die kirchliche Unterweisung (KUW) beginnt in Zollikofen im 3. Schuljahr und schliesst mit der Konfirmation im 9. Schuljahr ab. In der KUW möchten wir Kinder und Jugendliche mit dem christlichen Glauben, der Kirche und der Bibel bekannt machen. Miteinander feiern, einander helfen, voneinander lernen. Biblisch, modern, offen und mutig.

Ausgewiesene Fachpersonen nehmen die Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden ernst und erteilen stufengerechten Unterricht. Alle Kinder sind willkommen. Weder Taufe noch Kirchenmitgliedschaft sind Voraussetzungen für den Besuch der KUW.

Ihr Kind kommt in die 3. Klasse? Hat ihre Familie noch keine persönliche Einladung für die kirchliche Unterweisung erhalten? **Möchten Sie gerne Ihr Kind für die kirchliche Unterweisung (KUW) anmelden?** Gerne können Sie sich an unsere kirchliche Religionspädagogin und KUW-Koordinatorin Carina Kurt wenden. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontaktdaten: carina.kurt@refzollikofen.ch oder 031 911 71 78 bzw. 079 385 76 91

VORSCHAU

Meditatives Tanzen

Samstag, 30. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Leitung und **Anmeldung bis am Mittwoch, 27. Mai**, bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Zollikofen, Lindenweg 3
Traktanden

1. Aus der Kirchgemeinde
2. Jahresrechnung 2025
3. Wahlen
4. Aus der Synode
5. Verschiedenes
Ausklang

Die Unterlagen zu Traktandum 2 können im Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde eingesehen oder auf www.refzollikofen.ch heruntergeladen werden. Das Stimmregister liegt während der Versammlung auf.

Kirchgemeinderat Zollikofen, 18. März 2026

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Mit Bettina Schley, Pfarrerin
Begleitet vom Chorprojekt unter der Leitung von Tabea Plattner, Kirchenmusikerin.
Lektor: Jean Pierre Rosat.
Von der Abendmahlsgruppe: Hans Georg Kollrack.
Anschließend Kirchenkaffee.
Kollekte: Synodalrat Pfingstkollekte.

Dienstag, 26. Mai, 16 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose
mit Bettina Schley, Pfarrerin.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Donnerstag, 21. Mai, 17.00,
Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Mai, 9.30,
Eucharistiefeier an Pfingsten

Dienstag, 26. Mai, 9.00,
Kommunionfeier

Donnerstag, 28. Mai, 17.00,
Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Tannenblickweg 10 UG

Sonntag, 24. Mai 09.30 Uhr

Gottesdienst. Predigt: Thomas Grunder

Nt. Gem. Philadelphia
(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hinter der Post

www.ngp.ch

Sonntag, 24. Mai 2026, 10.00
Pfingst-Gottesdienst



ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 21. Mai, 12.15 – 13 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

VORSCHAU:

Fahrt ins Blaue I Ökumenischer Senior:innen- ausflug

Donnerstag, 11. Juni. Besammlung: 9.15 Uhr bei der reformierten Kirche. Rückkehr: ca. 19 Uhr bei der reformierten Kirche

**Ein gemütlicher Tag voller Überraschungen in
fröhlicher Gemeinschaft**

Leitung: Dubravka Lastic, Antonia Köhler-Andereggen, Sozialarbeiterinnen I Bettina Schley, Pfarrerin, reformierte Kirchgemeinde I Franz-Josef Glanzmann, Pfarreiseelsorger
Anmeldung bis Montag, 8. Juni an: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage/24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Endlich entspannt schlafen!

erholt aufwachen



Gümligentalstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70

Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH

www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch

SEIT 50 JAHREN
FÜR SIE DA.

EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard
Bestatter mit eidg. FA
Thanatopraxie

Christine Reift
Bestatterin

24h-Telefon 031 333 88 00

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern

www.egli-ag.ch



TRAUERNACHRICHTEN

Wernli, Thomas
Geb. 1943
Fellenbergstrasse 12
Gestorben: 6. Mai 2026

Schild, Thomas
Geb. 1973
Fellenbergstrasse 20
Gestorben: 12. Mai 2026

Muff geb. Gutjahr, «Elsbeth» Käthi
Geb. 1936
Schulhausstrasse 16
Gestorben: 14. Mai 2026

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.



**Pontonier-
Fahrverein
Worblaufen**

Fischessen

an der Aare in Worblaufen
beim Vereinshaus der Pontoniere

Fr, 29. Mai 2026, 18.00 – 21.00 Uhr
Sa, 30. Mai 2026, 11.00 – 21.00 Uhr

www.pontoniere-worblaufen.ch

Bitte mit dem öffentlichen Verkehr anreisen!



krebsliga bern
ligue bernoise contre le cancer

**Krebs fordert
heraus –
wir sind für
Sie da.**

**Jetzt
spenden**



Wenn Einsamkeit die einzige Gesellschaft ist.
Wir helfen dank Ihrer Spende. Merci.

TWINT QR-Code scannen (links) oder
IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7 | Postkonto 15-703233-7



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

**Jetzt
anmelden!
Gartenpflege
Ferienservice**

Ferienservice für Ihren Garten

Während Sie Ihre **Ferien** geniessen, **kümmern wir uns zuverlässig** um Ihren **Garten**. Ob **Rasen mähen**, **Pflanzen giessen**, **Hecken schneiden** oder **Gartenpflege** – Ihr Garten bleibt auch in Ihrer Abwesenheit gepflegt und **in besten Händen**.

Unser Service - Ihre Freizeit

031 921 00 00

www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.

Restaurant KreuzBernstrasse 157
Zollikofen**Schwaar Immobilien**

Die Immobilien-Begleiter

Zu kaufen gesucht:

Mehrfamilienhäuser**Bauland****Einfamilienhäuser**

Schwaar-Immobilien.ch | 079 822 15 15

hänggi
Benötigen Sie
Heizöl?**Zum besten Preis:****www.haenggi-oel.ch****Telefon 0844 805 504**

VS AME 100922



JAZZ & BALLETT STUDIO ASTRID

seit 1980

Kreuzstrasse 9, 3052 Zollikofen

031 / 761 22 28

Mitglied SDT Schweiz, Dachverband für Tanzpädagogen

45 JAHR - JUBILÄUM
VORSTELLUNG

Samstag, 30. Mai 2026 um 19:00 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2026 um 14:00 Uhr

In der Aula der Sekundarstufe I

3052 Zollikofen

Eintrittspreise:

Erwachsene: CHF 15.00 / Kinder ab 6 Jahren: CHF 10.00

nur Barzahlung möglich

Wir präsentieren ein vielfältiges Programm:

Kinderballett, Klassisches Ballett, Jazz-Tanz, Gymnastik

MS**Schweizerische**
Multiple Sklerose
Gesellschaftwww.multiplesklerose.ch

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

Ihre Unterstützung
macht uns stark.Mit einer Spende bei der Lungenliga
Bern helfen Sie Menschen mit Lungen-
und Atemwegserkrankungen.

IBAN: CH04 0900 0000 3000 78207

Weitere Infos unter
www.lungenliga-be.chSpenden Sie ganz einfach online
www.lungenliga-be.ch/spenden**LUNGENLIGA BERN**
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE**CARITAS** Bern
Berne**Caritas-Markt:**
Günstige Produkte
ermöglichen finanziellen
Spielraum.

Dank Ihrer Spende.

Spendenkonto
CH21 0900 0000 3002 4794 2
www.caritas-bern.ch

IN YANG MEDI

Heuschnupfen jetzt behandeln



■ Rückenleiden	■ Frauenleiden	■ Migräne	■ Schlafstörung
■ Arthrose, Arthritis	■ Erbrechen SS	■ Kopfschmerzen	■ Erschöpfung
■ Nackenschmerzen	■ Hautproblem	■ Sinusitis, Tinnitus	■ Müdigkeit
■ Tennis-, Golfarm	■ Allergien	■ Depressionen	■ Übergewicht

中醫西 St. Urbanstrasse 3 Bahnhofstrasse 61 Bernstrasse 162
Langenthal **Burgdorf** **Zollikofen**
 062 922 44 17 034 422 82 90 031 911 43 57




GROSSPROJEKT

BESETZUNG GEBRÜDER GRIMM	BESETZUNG SHAKESPEARE
DO. 11. JUNI 19.00 UHR	FR. 12. JUNI 19.00 UHR
SA. 13. JUNI 19.00 UHR	SO. 14. JUNI 17.00 UHR
DI. 16. JUNI 19.00 UHR	DO. 18. JUNI 19.00 UHR
FR. 19. JUNI 19.00 UHR	SA. 20. JUNI 19.00 UHR



SEKUNDARSTUFE | ZOLLIKOFEN | TICKETS @ EVENTFROG.CH

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



WIR ZIEHEN AM SELBEN
STRICK FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
FAMILIEN IM
KANTON BERN!

Spendenkonto: 30 -333-0
www.chindernetz.be



Klimaschutz
heisst auch
Alpenschutz
#PROTECTOURALPS

protectouralps.ch

